



FELDBINDER



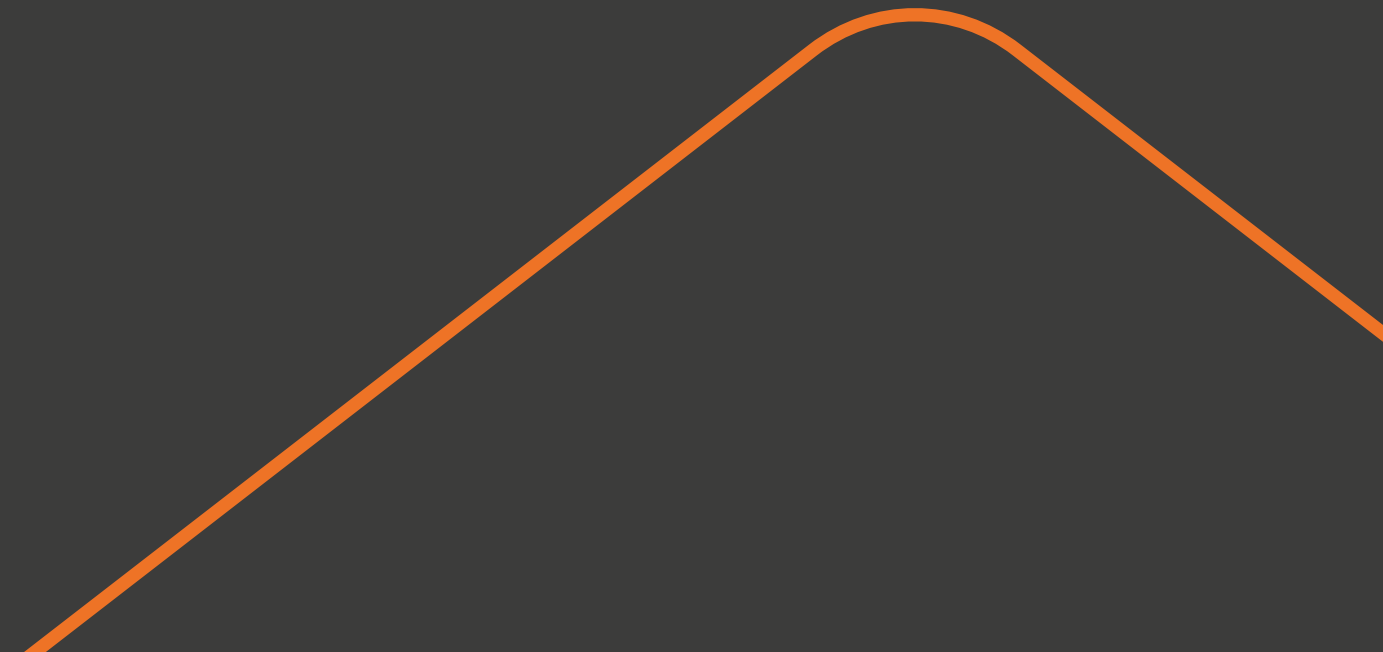
NEWSLETTER

Nr. 2 | Ausgabe August 2024



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4 – 6
Schnupper-Praktikumswoche 2024	7
Feldbinder Bahnbereich auf Erfolgsspur	8 – 9
Verbleibstreffen 2024	10 – 11
Corporate Benefits, Mitarbeiter-Rabatte	12 – 13
Feldbinder goes Faslam	14 – 16
Bikeleasing	17
Betriebliches Gesundheitsmanagement	18 – 19
Neuigkeiten am Standort Wittenberg	
Neue Abkantpresse und LVD Faserlaser in der Vorfertigung	20
Neuer „Look“ für den Pausenraum im Gebäude 6A	21
Neuigkeiten am Standort Winsen	
Blühblumenwiese in Winsen	22
Feldbinder Fitness	23
Azubigrillen 2023	24
Top Ausbildungsbetrieb	25
Aus der Ausbildungsabteilung	26 – 27
Ausbildungsende	
Wittenberg	28
Winsen	29
Mitarbeiter-News	
Wittenberg	30 – 31
Winsen	32 – 33



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

sehr freue ich mich, Ihnen hiermit die zweite Auflage unseres Feldbinder Newsletters vorstellen zu dürfen. Besonders freue ich mich darüber, dass wir es geschafft haben, einen breiten Kreis an Autoren im Unternehmen zu gewinnen, die Ihnen das Besondere und Berichtenswerte aus den letzten Monaten zur Kenntnis bringen wollen.

Es ist ein weiteres Projekt, dass wir „aus eigenem Saft stemmen“ und damit beweisen, dass wir neben Spezialfahrzeugen auch alles andere aus dem sogenannten „FF“ beherrschen. Bei der Vielzahl an laufenden Projekten, besonderen technischen Lösungen und handwerklich bemerkenswerten Leistungen, die alltäglich in allen Bereichen geleistet werden, werden wir nicht alles in diesem Newsletter darstellen können, aber hoffentlich die wesentlichen Aspekte, die Sie alle interessieren.

Lesen Sie auf den kommenden Seiten, wie wir auf die aktuelle wirtschaftliche Lage eingehen. Anstatt uns von der schwierigen Situation entmutigen zu lassen, gehen wir aktiv die Herausforderungen der Fachkräftegewinnung, der weiteren Investitionen für Modernisierung und Stärkung der Werke und Produktionsweisen sowie der Erweiterung der Produktpalette an. Was dabei klar ist: Der konsequente Fokus auf „leichteste Fahrzeuge bei größtmöglichem Volumen und langer Lebensdauer“, den Feldbinder von Beginn an verfolgt hat, ist wie gemacht für die Transformation der Logistik im Hinblick auf die Einsparung von CO2.

Mir verbleibt daher vor Ihrer Lektüre nur die schöne Aufgabe, Ihnen allen für ihr außergewöhnliches Engagement zu danken. Lassen Sie uns stark und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Fahrzeuge, unsere Arbeitsbedingungen und unseres Unternehmens arbeiten. Mit Kraft, Zuversicht und positiver Grundeinstellung wird uns das gelingen, auch wenn die Herausforderungen aus Transformation, Immigration, Fachkräftegewinnung und derzeitigem Bürokratisierungsniveau groß sind. Lassen Sie uns gemeinsam an einem Strang ziehen und dann bewegt sich auch etwas zum Guten nach vorne.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre,

Wolf Dietrich Kley
Im Namen der Geschäftsleitung

Wie wir bei Feldbinder mit Krisen umgehen

2025 feiern wir unser 50-jähriges Jubiläum. In den vergangenen fünf Jahrzehnten gab es immer wieder größere und kleinere Krisen in der deutschen Wirtschaft wie auch in der Weltwirtschaft. Viele unserer Mitarbeiter, die seit Jahrzehnten in unserem Familienunternehmen tätig sind, haben diese Krisen selbst miterlebt. Manchmal kam es damals sogar zu einer Trennung aufgrund der nicht vorhandenen Arbeit – und als es wieder bergaufging, konnte man gemeinsam weitermachen.

Solche Geschichten berichten unsere Mitarbeiter immer wieder, wenn wir uns bei unseren Betriebsjubiläen austauschen.

Für die Jüngeren, die noch nicht so lange bei uns und im Arbeitsleben sind, bergen die sich derzeit verändernden wirtschaftlichen Umstände in Deutschland und Europa viele Unsicherheiten. Deshalb möchten wir an dieser Stelle berichten, wie aus Sicht der Geschäftsführung unser Blick auf die nahe und mittlere Zukunft unseres Unternehmens aussieht.

Schwankende Nachfrage in den einzelnen Wirtschaftszweigen hat es immer gegeben. Vielfach sind auch sich verändernde gesetzliche Vorgaben ursächlich dafür, ob es gerade „läuft“ oder nicht. (So wirken sich z.B. neue Mautvorschriften zugunsten neuer Zugmaschinen sofort auf die Hersteller der gezogenen Einheiten aus – denn alle Investitionen in die Zugmaschine, die zu unmittelbaren Kostenreduktionen führen, werden auf der Kundenseite zunächst bevorzugt.)

Die große Stärke bei Feldbinder ist es, dass wir in drei unterschiedlichen Produktsegmenten unterwegs sind: Straßenfahrzeuge, Bahnfahrzeuge und Container. Wir können durch unsere Produktions- und Konstruktionsweise unser großes technisches Wissen mit hoher handwerklicher Qualitätsarbeit zusammenführen.

Feldbinder unterscheidet sich hierin von seinen Mitbewerbern, die vielfach nur in einem einzigen Segment tätig sind. Durch unsere individuelle Produktionsweise können wir innerhalb der Werke umschichten, wenn wir dies für erforderlich halten. Unseren Kunden können wir einen Spezialisierungsgrad und technische Innovation anbieten, die auf dem Markt rar gesät sind. Unsere Mission bleibt deshalb auch weiterhin, „leichteste Nutzfahrzeuge bei größtmöglicher Nutzlast“ für unsere Kunden zu konstruieren, zu fertigen und auszuliefern.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Schritte wir im Einzelnen zur Zukunftssicherung von Feldbinder unternehmen:

Ausbildung, Investitionen und Produktinnovation als Zukunftssicherung

Wir setzen auch künftig auf den Weg der werksinternen Aus- und Weiterbildung. Hierzu haben wir an beiden Standorten Lehrwerkstätten für das erste Lehrjahr eingerichtet, um unseren eigenen Nachwuchs von Anfang an mit der Feldbinder-Philosophie vertraut zu machen. Die Ausbildung in der Gruppe stärkt die Auszubildenden, die dann ab dem zweiten Ausbildungsjahr produktnah an die weiteren Fertigungsschritte herangeführt werden. Die sehr persönliche Betreuung unserer über 80 Auszubildenden liegt uns am Herzen, denn gut ausgebildeter Nachwuchs sichert unsere Zukunft.

Um die interne Weiterbildung zu stärken und unser Fachwissen auch dem Markt zur Verfügung zu stellen, haben wir uns als Bildungsträger der strengen AZAV-Zertifizierung unterzogen. Unsere Ausbilder und Schweißfachleute sind stolz darauf, auf welchem Niveau wir uns mit dem Schweißen im Bereich Aluminium und Edelstahl auseinandersetzen. Hierbei werden sowohl in der Ausbildung modernste Techniken eingesetzt (virtuelle Schweißtrainer) als auch beispielsweise Rührreißschweißen, Schweißroboter und digitale Röntgenverfahren, um unsere Qualitätsversprechen lückenlos abzusichern.

Flexibilisierung der Produktionsbereiche

Unser Auftragseingang ist ein für uns ganz wichtiges Erfolgskriterium. Hier können wir sehen, wohin die aktuelle Ausrichtung der Märkte zeigt. Entsprechend der Gesamtlage der Wirtschaft sehen wir hier derzeit gesunkene Anfragen in den Bereichen, die durch die aktuelle konjunkturelle Lage der hohen Zinsen und langfristigen Energie- und Rohstoffpreise auch täglich in der Presse stehen. Die schwächelnde Baukonjunktur und die in der Umstrukturierung befindliche chemische Industrie wirken sich auf den Bereich der Silokipper und kleinen Euterfahrzeuge in der gesamten Silobranche aus.

Dank unserer Flexibilität und unseres handwerklichen Könnens können wir bei Feldbinder hier gegensteuern. Trotz der nicht einfachen wirtschaftlichen Gesamtlage in Deutschland und Europa ist es uns gelungen, erhebliche Auftragseingänge im Bereich Bahn und für unsere Tanksattelanhänger zu erzielen. Auch die Auslastungslage im Bereich der großen Euterfahrzeuge (bspw. Futtermittelfahrzeuge) und Aufbauten ist zufriedenstellend. Diese Bereiche möchten wir gerne weiter ausbauen, da hier ein großes Marktpotential zu sehen ist für die von uns angebotenen Spezial-Lösungen.

Schwankende Branchennachfragen sind für Feldbinder und den Fahrzeugbau als solchen nicht neu, bewirken jedoch immer auch Unsicherheiten bei allen Marktteilnehmern. Diese Unsicherheit können wir mit der Zuversicht auf sich sicherlich erholende bzw. neu sortierende Märkte überwinden. Mit dem Wissen, dass wir uns dank unserer Flexibilität in der Produktion auch verändernden Nachfragen in den einzelnen Produktgruppen gut anpassen können, packen wir seit Jahrzehnten gemeinsam die Herausforderungen an. Viele unserer Speziallösungen sind aus schwierigen Situationen entstanden. So steht es auch in Winsen auf der Außenwerbung am B-Lager: „Wo andere aufhören, machen wir weiter!“ Entscheidend ist es, gemeinsam die neuen Aufgabenstellungen anzugehen: denn wenn viele an einem Strang ziehen, dann bewegt sich auch etwas. Manchmal am Anfang langsam, aber dann immer schneller.



Produktinnovationen für klimafreundliche Transporte

Politische Vorgaben auf europäischer Ebene führen zu einem Umdenken in vielen Branchen. Die Baubranche ist aufgrund der strengen CO2-Grenzwerte stark gefordert, im Bereich des Transports auf innovative Transportlösungen umzustellen.

Für die hierfür wichtigen sog. „kleinen“ Euter-Baustofffahrzeuge stellen wir uns mit dem neuen Fahrzeugkonzept FEUT sehr gut auf und erarbeiten uns einen absoluten Wettbewerbsvorteil gegenüber unserer Konkurrenz durch die geringere Nutzlast. Unser Kunden können hierdurch erhebliche Nutzlastvorteile für sich verbuchen. Neben einer erheblichen CO2-Reduktion kann der Spediteur seine Betriebskosten je transportierte Tonne und bei Leerfahrten erheblich reduzieren. „Gut fürs Geschäft und gut für die Umwelt“ – eine eindeutige Gleichung, die zeigt, dass gutes Wirtschaften sich auch für die Umwelt und unsere Lebensbedingungen auszahlt.

Zusätzlich haben wir mit dem KIP 60.3F jetzt standardmäßig ein Basismodulfahrzeug für diesen Fahrzeugtyp im Angebot.

Unsere Kunden können damit ein optimiertes Basismodulfahrzeug erwerben und daneben auch die gewohnten Spezialitäten von uns beziehen.

Die schnelle Lieferbarkeit eines Grundmodells eröffnet uns die Möglichkeit, sehr schnell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren.

Investitionen in die Infrastruktur und für die Gesundheit

Auch in der jetzigen Lage ist es unser Bestreben, die Arbeitsumstände weiter zu verbessern. Wir investieren deshalb kontinuierlich in die Weiterentwicklung der Arbeitsplätze durch den Einsatz von Automatisierung und arbeitserleichternden Vorrichtungen. Um auf gesundheitliche Herausforderungen bestmöglich reagieren zu können, haben wir unsere Arbeitsplätze umfassend auf die jeweilige Arbeitsplatzanforderung hin untersucht. So können wir im gemeinsamen Gespräch mit Mitarbeitern besprechen, welche Arbeitsplätze im Falle von gesundheitlichen Erfordernissen geeignet sind.

Gesundheit und Regeneration sind wichtig, wenn der Arbeitstag auch langfristig gesund und mit Freude gestaltet werden soll. Der Weiterbildung unserer Führungskräfte im Hinblick auf die sich wandelnden Anforderungen im Arbeitsleben messen wir hohe Bedeutung bei. Fortlaufend bringen wir unsere Sozial- und Aufenthaltsräume sukzessive auf ein höheres Niveau.

Gleichzeitig nehmen wir auch unser aller Gesundheit in den Fokus und planen nach der Eröffnung des Fitnessraums in Winsen im vergangenen Jahr für den Herbst 2024 auch am Standort Wittenberg die Eröffnung eines firmeneigenen Fitnessraums für unsere Mitarbeiter. So können bei Feldbinder künftig Fitnessbegeisterte und Gesundheitsbewusste gemeinsam trainieren. Jeder erhält so die Möglichkeit, für seine Gesundheit etwas zu tun.

Da unser Gesundheitssystem oftmals keine wohnortnahen Reha Möglichkeiten anbietet, finden wir es wichtig, dass unsere Mitarbeiter sowohl präventiv als auch nachsorgend direkt am Arbeitsplatz etwas für ihre Gesundheit tun können.

Ein Fitnessraum im Werk verkürzt die persönlichen Fahrzeiten, spart Abokosten und bringt Freude: Vielfach verabreden sich die Kollegen und stärken sich damit moralisch, denn „abgesagt wird nicht“, haben uns die Nutzer des Winsener Fitnessraums verraten. Zusätzlich haben wir damit jetzt auch Räumlichkeiten geschaffen, in denen jegliche Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) - mit professioneller Ausstattung unterstützt - durchgeführt werden können.

Gesund zur Arbeit mit dem Dienstrad

Hätten Sie es gewusst? Rund die Hälfte unserer Belegschaft wohnt in einem Umkreis von 10km zu unseren Standorten. Ein Arbeitsweg, den man auch gut mit dem Rad bewältigen kann! Das ist etwas, was sich heutzutage viele Mitarbeiter wünschen. Wenn man wohnortnah arbeitet, dann hat man nicht nur einen kurzen Arbeitsweg, sondern kann vielleicht sogar auf einen (zweiten) PKW verzichten. Deshalb haben wir in diesem Jahr ein „Dienstfahrrad-Konzept“ umgesetzt und freuen uns über den hohen Zuspruch bei der Einführung des sog. Dienstfahrrades. Mit der Firma Bikeleasing haben wir einen idealen Partner gefunden, der eine große Bandbreite an Bedürfnissen abdeckt, egal ob das „customized“ Rennrad oder das E-Bike; alles ist hier möglich und bringt uns alle hoffentlich von vier auf zwei Räder, so dass wir von einem gesunden Arbeitsweg profitieren, aber auch positive Effekte für unsere Umwelt und - ganz nebenbei - den eigenen Geldbeutel erzielen können. Zum Thema Dienstrad finden Sie noch einen eigenen Artikel in diesem Newsletter.

SCHNUPPER-PRAKTIKUMSWOCHE 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal die Möglichkeit, jungen Menschen einen Einblick in unser Handwerk zu geben und ihnen praxisnahe Erfahrungen im Metallhandwerk zu vermitteln. In der Woche vor Karfreitag öffneten wir unsere Türen für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse der umliegenden Region und darüber hinaus. Wir boten ihnen eine spannende Praktikumswoche mit viel Praxis an.

Unser Ziel war es, bei den Schülern die Begeisterung für das Handwerk zu wecken und ihnen einen ersten Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten unseres Berufsfeldes zu geben. Die Praktikumswoche begann mit einer einführenden Präsentation über Feldbinder und die verschiedenen Ausbildungsberufe, gefolgt von einem ausgiebigen Rundgang durch unser Werksgelände und die Produktionshallen. Dabei konnten die Praktikanten bereits erste virtuelle Schweißversuche am Simulator unternehmen und lernten die Sicherheitsvorkehrungen in unserem Betrieb kennen.

In den folgenden Tagen standen praktische Übungen im Vordergrund. Die Teilnehmer fertigten kleine Bauteile aus verschiedenen Metallen an. Es wurden Namensschilder aus Aluminium, Stahl und Edelstahl gefertigt. Die begeisterten Teilnehmer haben mit Schlagbuchstaben und -zahlen Andenken mit der eigenen Hand hergestellt. Eine richtige Herausforderung stellte das Passstück aus Aluminium dar. Aus einer Rechteckstange sollten 2 Teile gearbeitet werden, die mit einer 0,5 mm Toleranz genau ineinander gesteckt werden sollten. Auch wenn die letzten Millimeter schwer waren, ist jeder zufrieden mit einem Werkstück nach Hause gegangen. Ein Handyhalter aus 2mm Blech stellte am vorletzten Tag schon keine große Herausforderung mehr für die Praktikanten dar. Die Anreißarbeiten und die Fertigkeiten an der Abkantbank waren schnell erlernt. Ein schnelles Werkstück im Gegensatz zur letzten Aufgabe.



Kreatives Denken, Geduld und Talent im Schweißen waren beim Erschaffen von Schrauben- & Mutterkunst gefragt. Aus Schrott wurden Kunstwerke. Von einem Fernsehturm bis zu einer Blume waren mit Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Jeder Schritt wurde von unserem Ausbildungsteam begleitet, das den Praktikanten mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Praktikumswoche endete mit einer kleinen Osteralleye über einen Teil des Geländes, bei der die Teilnehmer spielerisch ihr neu erworbenes Wissen anwenden konnten. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem wir uns über die Erlebnisse der Woche austauschten, endete unser Schnupperpraktikum.

Wir sind stolz darauf, dass wir unseren Beitrag zur Förderung des Handwerksnachwuchses leisten konnten und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Begeisterung. Wir freuen uns schon auf weitere spannende Praktikumswochen in der Zukunft!



FELDBINDER BAHNBEREICH AUF ERFOLGSSPUR

Lieferung von weiteren über 100 Bahnwaggons und Behältern

Nachdem wir im letzten Feldbinder Newsletter über den Großauftrag der **VTG von 300 Aluminium Staubgutwagen** 75 m³ zur Lieferung bis Ende 2025 berichtet haben, haben VTG und weitere Kunden weitere umfangreiche Aufträge bei Feldbinder platziert.

Feldbinder ist damit auch weiter sehr erfolgreich im Bahnfahrzeugmarkt unterwegs. In Summe haben wir inklusive des Großauftrags von VTG mittlerweile 412 Kundenaufträge für den Bereich Bahn gewinnen können und damit die Auslastung bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus sichern können.

Hinzugekommen ist ein Auftrag der VTG über 10 Stück 4-achsige Staubgutwagen mit einem Volumen von 82 m³ für den Transport von staubförmigen Nicht-Gefahrgütern, wie beispielsweise Zement. Diese 10 Wagen wurden bereits im ersten Quartal 2024 ausgeliefert.

Zusätzlich gelang es noch, einen weiteren Auftrag der VTG für den englischen Markt zu akquirieren, der die Lieferung von 32 Bahnwaggons BBAN 78.3.-1 für den Transport von Baustoffen beinhaltet. Dieser Auftrag soll im Jahr 2025 ausgeliefert werden.

Ebenfalls gab die **Firma Wascosa** 20 Einheiten Silobahnwaggons BBAN 84.4-1 zum Transport von neutralen staubförmigen Gütern in Auftrag.

Der Endkunde ist die französische Firma Trimet, die im Anschluss die Fahrzeuge im Betrieb nutzen wird.

Die Auslieferungen erfolgen gemäß Lieferplan beginnend mit der KW 40 in 2024 bis hinein ins Jahr 2025 und schließt in der KW 6 nach derzeitiger Planung ab.

Weiterhin hat das tschechische Unternehmen **SE-VAG**, über welches die Finanzierungsgeschäfte der Spolchemie-Gruppe abgewickelt werden, einen Auftrag über 2 x 10 Fahrzeuge für den Transport von Calciumcarbid in Auftrag gegeben. Die Fahrzeuge werden bei der Firma Fortischem - ebenfalls ein Unternehmen der Spolchemie - mit Sitz in der Slowakei in den Einsatz gehen. Die Auslieferung des ersten Teilloses von 10 Wagen erfolgt im ersten Halbjahr 2024, weitere 10 Wagen werden im ersten Quartal 2025 geliefert.

Darüber hinaus hat **GATX** einen Auftrag über 30 Tankbehälter im Volumen von 85 m³ für Eisenbahnkesselwagen optimiert für den Transport von Rohbenzol an Feldbinder vergeben.



GATX wird die Behälter ab Werk übernehmen und dann die Komplettierung der Bahnwaggons in eigener Verantwortung vornehmen, so dass Feldbinder als wesentlicher und entscheidender System- und Komponenten Lieferant in dieser Vereinbarung tätig wird.

Die vereinbarten Liefertermine ziehen sich über das Jahr 2024, beginnend mit der Kalenderwoche 22 bis zur 48. Kalenderwoche hin.

Die Aufträge stehen im Zeichen der Expansion der Fahrzeugflotten im Bereich des Transports von staubförmigen Gütern und Flüssigkeiten. Zudem besteht erheblicher Flottenerneuerungs- und Ersatzbedarf und der Einsatz von Aluminium führt zudem zu einer

deutlichen Nutzlastoptimierung im Vergleich zu den alten Flottenbeständen, die einen überwiegenden Stahlbehälteranteil aufweisen. Das alles führt zu einer angestrebten CO₂ Reduktion auch im Bahntransportwesen.

Es freut uns und macht uns stolz, dass wir mit unseren Produkten zu einer echten Verbesserung der Effizienz und der Ressourcenschonung beitragen können. Viele reden über Klimaschutz, aber unsere Produkte haben einen ganz wesentlichen und unmittelbaren Einfluss auf die Reduktion von CO₂ Emissionen. Das fängt beim recyclebaren Werkstoff Aluminium an und hört bei der höheren Nutzlast auf. Eine Erfolgsgeschichte!



VERTRIEBSTREFFEN 2024

Ein neues Format für eine bekannte Veranstaltung. Nach längerer Pause fand im April am Standort Winsen das Vertriebstreffen 2024 statt. Mitarbeiter des Vertriebsaußendienstes und des Vertriebsinnendienstes waren zu dieser technischen Informations- und Diskussions-Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Silotechnik“ eingeladen. Alle FFB-Verkäufer unserer europäischen Vertriebsgebiete nahmen teil. Ergänzt wurde das Vertriebsteam durch die Kolleginnen und Kollegen des Innendienstes aus Winsen sowie aus unseren Vertriebsbüros Großbritannien, Frankreich und Spanien.

Inhaltlich konnte das diesjährige Vertriebstreffen ganz unterschiedliche Aspekte unserer Silofahrzeuge beleuchten. Den Einstieg in das Tagesprogramm machte dabei Moritz Bahn mit der „Vertriebsarbeit im IFS“. Vorgestellt wurden von ihm Details zur Datenpflege, zu Terminen im IFS und deren Vergleichbarkeit sowie zu Fahrzeug-Merkmalen, technischen Klassen und der Abbildung wichtiger Informationen in einer IFS-Vertriebslobby.

Gleich im Anschluss folgte der erste Technik-Teil organisiert von Rainald Schulz und Hauke Rusch. Hier ging es um die Differenzierung zwischen einfachen und komplexen Fahrzeugen, um die Beibehaltung der Individualisierung von Fahrzeugen und einer gleichzeitigen Verwendung von Modulfahrzeugen. Eine Kombination aus vorbereiteten Fahrzeugkomponenten mit individuellen Kundenlösungen soll dabei zukünftig stärker in den Fokus rücken. Technisch durchdachte Lösungen, die für viele Fahrzeugvarianten anwendbar sind und darüber hinaus auch einen Mehrwert für unsere Kunden im Reparatur- und Servicefall bieten, wurden anschließend von Vincent Gaedtker vorgestellt.

Neben der Möglichkeit, die vorgestellten Teile live zu besichtigen, war das 3D-CAD-Baustofffahrzeug mit entsprechend farblich gekennzeichneten Komponenten, wie der neuen Schlauch-Materialauslaufleitung oder dem drehbaren EUT-Luftanschluss, das zentrale Element dieser Präsentation.



Abgerundet wurde der erste Technik-Teil durch Michel Jörn mit einer detaillierten Erläuterung unseres Silo 4.0 Gedankens zur datenbankbasierten Entladung von Silofahrzeugen.

Nächster Programmpunkt war ein Einblick in die Lackierung unserer Fahrzeuge. Ludwig Schöne, in gewohnt souveräner Art, stellte allerlei Details aus der Lackiertechnik vor. Begleitet wurde er von Ingo Middendorf, Geschäftsführer der Firma Schöne, die ein langjähriger Partner der Feldbinder Gruppe ist. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto und einem kurzer Snack ging es mit Jürgen Riedel und Tim Sahling weiter zum Thema „Achsen, Reifen, Räder und Reifendrucküberwachung (TPMS)“ mit vielen Fakten zu Kosten, Verfügbarkeit und technischen Anforderungen durch neue europäische Gesetze.

Weiter ging es mit dem zweiten Teil „Fahrzeugtechnik“, dieses Mal draußen in der Werkstatt. Hier konnten die vormittags gezeigten Neuerungen an einem FEUT 35.3 besichtigt werden. Außerdem hatten die Kollegen aus der Technik bspw. einen Simulator eines Schwenkdomdeckels aufgebaut.

Theoretisch kannten alle Teilnehmer die Neuerungen. Sie dann live im Einsatz oder am Fahrzeug zu sehen, sorgte dennoch für einen Aha-Effekt. Genau das war das Ziel der gesamten Präsentation.

Abschließend erläuterte Jochen Uhrig noch einige Details zum NScale-DMS als zentrale FFB-Informationsplattform und zukünftiges Zentralarchiv für Fahrzeugbilder und Unterlagen. Bei dieser Fülle an Themen war es sehr hilfreich, dass alle Präsentationen am Folgetag digital zur Verfügung gestellt wurden und somit neue Erkenntnisse aus dem Vertriebstreffen auch Bestand haben.

Neben den bereits genannten Kollegen, die aus dem Vertriebstreffen eine echte Informationsveranstaltung für Silotechnik gemacht haben, muss abschließend noch erwähnt werden, dass auch das gesamte Team des Innendienstes zum Erfolg dieses Tages maßgeblich beigetragen hat. Nach der durchweg positive Resonanz fällt es nicht schwer, eine ähnliche Veranstaltung in Aussicht zu stellen. Wann und wo wird rechtzeitig verteilt. Vielen Dank.

CORPORATE BENEFITS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie nochmals über Ihre Corporate Benefits informieren.

 KINDERBETREUUNG IN DEN FERIEEN (WL)	 FITNESSRAUM	 FFB MINICLUB	 BIKELEASING
 WEITERBILDUNGEN	 GEBURTSTAGS-GUTSCHEIN	 BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE	 BETRIEBLICHES GESUNDHEITS-MANAGEMENT
 VORSCHLAGS-WESEN	 MEHRURLAUB BEI STEIGENDER BETRIEBS-ZUGEHÖRIGKEIT	 MITARBEITER WERBEN MITARBEITER-PRÄMIE	 ZUSÄTZLICHE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
 GLEITZEIT IM ANGESTELLTENBEREICH	 BONUSZAHLUNGEN, MEHRSTUNDENPRÄMIE	 PRÄSENTE ZU FIRMENEVENTS	 TEAMEVENTS UND FEIERN

Beste Rabatte für FFB-Mitarbeiter

Bei den Corporate Benefits Mitarbeiterangeboten haben Sie die Möglichkeit, viel Geld zu sparen. Die Anmeldung ist einfach und kostenlos. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit den Mitarbeiterangeboten.

1. Rufen Sie folgende Website auf: <https://feldbinder.mitarbeiterangebote.de>
2. Einmalige Registrierung mittels privater E-Mail Adresse und einem Registrierungscode
3. Einloggen und sofort von **attraktiven Angeboten** profitieren!

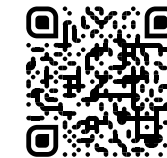
IHRE VORTEILE:

- ✓ Dauerhafte Preisnachlässe z.B. auf Reisen, Mode, Technik, Mobilfunk u.v.m.
- ✓ Zugriff auf Angebote von über **800 Top-Markenanbietern** von zuhause und unterwegs
- ✓ Monatliche Erweiterung des Angebots

JETZT IM APP STORE HERUNTERLADEN!



corporate benefits

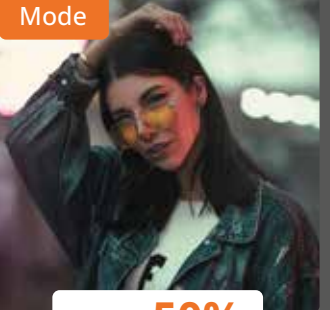


Sport



bis zu **40%**

Mode



bis zu **50%**

Freizeit



bis zu **75%**

Technik



bis zu **50%**

MITARBEITER-RABATTE WINSEN



MITARBEITER-RABATTE WITTENBERG



FELDBINDER GOES FASLAM

Laut, bunt und fröhlich, so berichtete die Winsener Kreiszeitung zum diesjährigen Faslam, der bereits zum 75. Mal in der Luhestadt gefeiert wurde. Traditionell eröffneten die Stöckter Faslamsbrüder die fünfte Jahreszeit mit dem Lumpenball und der Kindermasquerade. Aber natürlich war auch in diesem Jahr der riesige Umzug durch die Innenstadt am Sonntag das absolute Faslams-Highlight.

Passend zum Jubiläum in diesem Jahr mit vielen „runden“ Themen, wie „65 Jahre Barbieworld“, „25 Jahre Spongebob“ oder „60 Jahre Musik-Kassette“, aber eben auch mit einer absoluten Premiere und zwar dem Stöckter Faslamswagen von Feldbinder.

Es hat sich in den letzten Jahren seit Bestehen der Firma eigentlich immer angeboten, dass der Spezialfahrzeugbauer vor Ort und in ganzer Unbescheidenheit auch europäische Marktführer im Silo-Fahrzeugbau beim Stöckter Faslam teilnimmt, aber es hat eben 49 Jahre gedauert, bis dieses naheliegende Projekt mit großer Freude umgesetzt wurde.

Die diesjährigen Faslamseltern Mudder Mirko Kautzsch und Vadder Marc Kiesow haben hier nicht nur wohlwollend Feldbinder in den Kreis der insgesamt 33 imposanten Bauwagen und Fußgruppen aufgenommen, sondern das Vorhaben aktiv unterstützt sowie die neuen Feldbinder Faslams Brüder und Schwestern herzlichst aufgenommen.

Trotz wochenlanger Vorbereitung, detaillierter Planungen, Konstruktion und Produktion, vielen Stunden in der Ausrüstung des Wagens und Wegevorbereitung wäre es fast nicht zur Teilnahme am Zug gekommen, denn der Start verlief mehr als holprig.

Nachdem alle Faslamswagen im Querweg in Stöckte aufgefahren waren, kam es in der steilen Auffahrt vom Querweg auf den Stöckter Deich in der ansteigenden scharfen Kurve zur „Beinahe-Katastrophe“. Nur ein rettender Laternenpfahl konnte den sich stark nach rechts neigenden Feldbinder Wagen vor dem Aufschlag in einem benachbarten Wohnhaus bewahren und einen fulminanten Einschlag im negativen Sinne verhindern.

Dank der umsichtigen Helfer und einer engagierten Jungbäuerin konnte der Wagen verzurrt und gesichert werden und stabilisierte sich in seiner schrägen Position. Die Folgewirkung für den gesamten Umzug war eine etwa einstündige Verzögerung, da die Wagen drehen und anders auf den sonst üblichen Faslamzugweg auffahren mussten.

Auch der überwiegende Teil der Feldbinder Faslams Brüder und Schwestern machte sich zu Fuß auf den Weg, um zumindest den Umzug nicht zu verpassen, denn eigentlich hatte die Polizei eine Weiterfahrt untersagt.



Das wäre aber nicht unser Anspruch gewesen und vor allen Dingen nicht der Anspruch unseres Serviceleiters am Standort, denn nur ein Fahrzeug auf der Straße verdient Geld!

Unter maßgebender Führung von Matthias Möller und Produktionsleiter Christoph Nentwig und der angesprochenen Jungbäuerin sowie dem als offizielles Bergungsunternehmen herbeigerufenen Geschäftsführer der Firma TIRS konnte unter Einsatz von Terberg Zugmaschine und zwei Traktoren der Faslamswagen aus der misslichen Lage befreit und auf den Stöckter Deich bugsiert werden. Zur Freude der Verbliebenen konnte die Fahrt aufgenommen und die Aufholjagd in Richtung des offiziellen Zugs angetreten werden.

Die Erleichterung und die Freude war bei allen riesig, denn die wochenlangen Bemühungen konnten jetzt in die Freude der Teilnahme umgesetzt werden.



Die Fahrt auf der Hoopter Straße fühlte sich schon triumphal an, denn man hatte diese Widrigkeiten überwunden und konnte dennoch teilnehmen. Die noch verbliebenen Zuschauer auf der Hoopter Straße gaben dazu noch einmal einen jubelnden und zustimmenden Zuspruch, denn das Malheur hatte sich schon wie ein Lauffeuer in der Stadt herumgesprochen.

Auf dem Weg wurden die Feldbinder Kollegen eingesammelt, die sich zu Fuß auf den Weg gemacht hatten und mit Zufahrt auf die Kreuzung Hoopter Straße und Altstadttring war klar, dass man den Anschluss an den Zug vor Durchfahrt durch die Innenstadt erreichen würde, denn der Zug hatte sich vor der Einfahrt in die Innenstadt angestaut.

Es bot sich der Anblick eines Meeres an Menschen, leichte Rauchschwaden lagen über der Innenstadt und die Freude und der Jubel der Menschen am Wegesrand wird sicherlich jedem Teilnehmer in Erinnerung bleiben. Gedankt wurde der Zuspruch der Zuschauer durch ein ständiges Bombardement an Bonschen, die vom Feldbinderwagen herunter regneten. Es folgte die traditionelle Runde durch die Innenstadt, die ohne weitere Vorkommnisse verlief. Bei mehreren Halten konnte man absetzen, Freunde treffen, Gespräche führen und wieder aufsetzen.

Es war eine große Freude vielen Bekannten, Freunden und Kollegen auf dieser Runde begegnen zu dürfen. In einer sonst trüben Jahreszeit war es ein wahrhaftes Aufblühen von maximaler Lebensfreude.

Feldbinder goes Faslam

Je weiter der Zug sich dann wieder von der Stadtmitte entfernte, desto ruhiger wurde es, aber die ausgelassene Stimmung und Atmosphäre blieb. Manch einer hat dann noch die Anschlussveranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Stöckte genossen, der diesen herausragenden Faslamstag rund gemacht hat.

Für alle, die an der Vorbereitung, dem Zug und bei der Nachfeier teilgenommen haben, war es ein besonderes und beeindruckendes Erlebnis. Manche haben sich vielleicht vom Faslamsfieber anstecken lassen und werden jetzt ein fester Bestandteil der Stöckter Faslamsbruderschaft. Faslam auf einem Wagen ist eben ein völlig anderes Erlebnis, als wenn man ihn von der Straße aus mit verfolgt. Frei nach dem Motto „nebendran ist eben nicht mittendrin“.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten im Technischen Büro, in der Produktion, den Lehrlingen und der Lehrwerkstatt, dem Marketing sowie allen sonst Beteiligten, die mit großem Engagement und Einsatzfreude einen bemerkenswerten Wagen auf die Beine gestellt haben, der von allen Seiten besonderes Lob und Anerkennung hat ernten können.

Gewohnt, aber nicht selbstverständlich, war die Liebe zum Detail und die speziellen Sonderausstattungen, die das handwerkliche Können von Feldbinder eindrucksvoll bewiesen hat: von Getränkehaltern, der

Barausstattung am Ende des Wagens, Auflagen und Lager für Bonschenkisten, Beleuchtung und Rückfahrkamera, das war ein echtes Meisterstück des Faslambaus.

Wir alle freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Der Faslam Countdown tickt. Die Grundlage ist mit einem herausragenden Wagen gelegt und die nächste Vorbereitung wird sicherlich etwas schlanker aber nicht minder fröhlich werden. Mit einem kräftigen „FASLAM“ geht es jetzt auf 2025 zu und damit auch ins Jubiläumsjahr von Feldbinder.



BIKELEASING

Umweltfreundliche Mobilität, steuerlich geförderter Anreiz und mehr gesunde Bewegung!

Wir freuen uns, im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, ab dem 01.04.2024 das Dienstrad-Leasing über die Firma Bikeleasing anbieten zu können.

Bei den Demoday am 10.04.2024 in Winsen und 11.04.2024 in Wittenberg konnten sich Mitarbeitende informieren und „aufs Rad steigen“. Bikeleasing führte Vorträge zum Ablauf des Leasings, beantwortete Fragen und Fachhändler waren anwesend um unterschiedliche Bikes vorzustellen.

Hätten Sie gewusst, dass fast die Hälfte der Belegschaft im Umkreis von 10km entfernt von Feldbinder wohnt? Für viele Mitarbeitende bildet Bikeleasing somit eine gesunde und umweltfreundliche Alternative zum Auto.

Bei Fragen zum Dienstrad-Leasing können Sie gern Herrn Unger in Winsen und Herrn Martin in Wittenberg ansprechen.



BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

„Wir bei Feldbinder sind und bleiben gesund.“

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bilden für Feldbinder die Basis für unseren Erfolg. Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ist für Feldbinder und seine Mitarbeitenden daher ein wichtiges Ziel.

Neben den Zielen der Arbeitssicherheit bündeln wir Maßnahmen, die zur Mitarbeitergesundheit beitragen, im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Neben der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden, finden Angebote zur vorbeugenden betrieblichen Gesundheitsförderung statt. So konnten wir auch in 2023 und 2024 unseren Mitarbeitenden ein umfangreiches Angebot an BGM-Maßnahmen anbieten. Aber sehen Sie selbst:



Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement 2023/2024:

Februar 2023

14.02.2023 Herz-Kreislauf-Screening Barmer, Winsen

April 2023

01.04. – 08.06.2023 Laufchallenge Firmenstaffel Digital, Winsen/Wittenberg

Mai 2023

01.05.2023 Teilnahme am Stadt- und Deichlauf, Winsen

04.05.2023 Ergonomietag Barmer, Winsen

12.05.2023 Zielfindungsworkshop aktivital und Etablierung eines Steuerkreises BGM

Juni 2023

09.06.2023 Teilnahme am Lüneburger Firmenlauf, Winsen

Juli 2023

12.07.2023 Steuerkreissitzung BGM aktivital

August 2023

02.08.2023 Azubitag „Gesund durch die Ausbildung“ AOK 1. Ausbildungswoche, Wittenberg

03.08.2023 Infoveranstaltung für Azubils durch die Barmer 1. Ausbildungswoche, Winsen

15.08.2023 Kick-off Informationsveranstaltung für Führungskräfte, Winsen

21.08. – 10.09.2023 Stadtradeln, Winsen

22. + 24. + 29.08.2023 Gesundheitstage AOK - Cardio Scan, Wittenberg

23.08.2023 Kick-off Informationsveranstaltung für Führungskräfte, Wittenberg

23.08.2023 Steuerkreissitzung BGM aktivital

September 2023

01.09. – 21.09.2023 Stadtradeln, Wittenberg

06.09.2023 Gesundheitstage AOK – Cardio Scan, Wittenberg

15.09.2023 Bodyscanwaage Azubis, Winsen

29.09.2023 Führungskräfte-schulung Gesundheitsförderungsgespräche, Winsen/Wittenberg

Oktober 2023

05.10.2023 Bodyscanwaage, Winsen

11.10.2023 Steuerkreissitzung BGM aktivital

November 2023

08.11.2023 Workshop Arbeitssituationsanalyse Ü50 (ASITA), Wittenberg

10.11.2023 Workshop Ausbildungsbeauftragte, Winsen/Wittenberg

10.11.2023 Gripeschutzimpfung, Wittenberg

13.11.2023 Workshop Arbeitssituationsanalyse Ü50 (ASITA), Winsen

16.11.2023 Bodyscanwaage, Winsen

17.11.2023 Gesundheitstag DAK: Fuß- und Statik-Analyse, Wirbelsäulenscreening, Vortrag

„Leistungsstark durch den Alltag“, Cardio-Check, Stresspilot, Rentenberatung, Winsen

17.11.2023 Gripeschutzimpfung Barmer, Winsen

Dezember 2023

01.12.2023 Eröffnung Fitnessraum, Winsen

06.12.2023 Gesundheitstage AOK – Cardio Scan, Wittenberg

11.12.2023 Steuerkreissitzung BGM aktivital

Februar 2024

05.02.2024 Steuerkreissitzung BGM aktivital

29.02.2024 Schulung – Konfliktgespräche für Betriebsratsmitglieder, Winsen/Wittenberg

April 2024

01.04 – 06.06.2024 Firmenstaffel digital

10.04.2024 Demoday Bikeleasing, Winsen

11.04.2024 Demoday Bikeleasing, Wittenberg

Für die Teilnahme eines jedes Einzelnen möchten wir uns bedanken! Gerade die Aktionen Bodyscan Waage und sonstigen Analysemaßnahmen zeigen die persönlichen Handlungsfelder auf, die jeder einzelne aktiv angehen kann – für ein langes und gesundes Berufs- und Privatleben.

NEUIGKEITEN AM STANDORT WITTENBERG

Neue Abkantpresse und LVD Faserlaser in der Vorfertigung

Wir freuen uns, einen bedeutenden Fortschritt in unserer Produktionsstätte in Wittenberg bekannt geben zu können.

In 2023 wurde der LVD Faserlaser erfolgreich in unserer Vorfertigung installiert – eine logistische Meisterleistung, wenn man die Abmessungen der Anlage und der Hallengröße bedenkt. Diese Installation markierte den Beginn einer Reihe von Verbesserungen in unserer Produktionslinie.



Die Anlieferung des Faserlasers erfolgte im Mai 2023, mit dem Beginn der Werksferien 2023 war alles installiert und die Restarbeiten konnten in den Werksferien 2023 abgearbeitet werden. Die Laser-Bediener Schulung erfolgte direkt nach den Werksferien. Solange wurde noch auf der alten Anlage gearbeitet, die dann sukzessive zurück gebaut wurde und parallel wurde die neue Logistikkette installiert, so zum Beispiel die Etablierung des witterungsgeschützten MAWI Wareneingangsbereiches.

Kurz darauf folgte die Lieferung und Inbetriebnahme unserer neuen LVD Abkantpresse. Seit der Anlieferung Ende Mai 2023 erfolgte die Pressen-Bediener Schulung. In der Kalenderwoche 24 in 2023 startete dann der Live Betrieb. Die Abkantpresse ergänzt und erweitert unsere Fertigungskapazitäten und steigert die Effizienz unserer Prozesse erheblich. Parallel (in den Werksferien 2023) dazu wurde ein Retrofit an unserer bestehenden LVD Abkantpresse durchgeführt. Die Aktualisierung wurde erfolgreich abgeschlossen, und beide Maschinen sind seit den Werksferien 2023 vollständig im Produktionsprozess eingebunden.

Unsere Maschinenbediener haben umfassende Schulungen absolviert und sind nun bestens mit den Funk-

tionen und Möglichkeiten der neuen sowie aktualisierten Anlagen vertraut.

Zusätzlich haben wir in die neueste Programmiersoftware CADMAN B (Biegen) und CADMAN L (Laserschchnitt) investiert. Diese technologischen Upgrades ermöglichen es uns, die Abwicklungen der Laserschneitte direkt aus den 3D-Konstruktionsdateien zu generieren, was eine nahtlose und effiziente Produktion gewährleistet.

Insgesamt wurde etwa 1,1 Mio. € in die neue Laser- und Abkanttechnologie investiert, einschließlich der Kosten für das Retrofit der zweiten Abkantbank sowie die erforderliche Software. Diese Investitionen ermöglichten eine erhebliche Kapazitätssteigerung und führten ab der sechsten Kalenderwoche des Jahres 2024 zur Umstellung von einem 2-Schichtbetrieb auf einen 1-Schichtbetrieb im entsprechenden Fertigungsbereich.

Die positiven Effekte dieser Veränderungen sind erheblich: Durch den Wegfall der 2. und 3. Schicht konnten wir den Energieverbrauch für Hallenbeleuchtung, Heizung und den Betrieb der Absauganlagen reduzieren. Die Kollegen in der Vorfertigung profitieren nun von einer stabileren Arbeitszeit ohne die Belastung durch Schichten und den Schichtwechsel. Dies bringt auch weitere Erleichterungen für alle Beteiligten und den Betrieb mit sich, da die Planung für Ersthelfer, Brandschutzhelfer erleichtert wird und dies zu einem reibungsloseren Betriebsablauf beiträgt.

Wir sind stolz auf diese Fortschritte und freuen uns über die positiven Auswirkungen dieser Entwicklungen auf unsere Produktion und die Zufriedenheit unserer Kunden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten aus der Vorfertigung, der Instandhaltungs- und Infrastrukturabteilung sowie des Einkaufs, die dieses lang geplante und nun erfolgreich umgesetzte Projekt unterstützt haben.



Neuer „Look“ für den Pausenraum im Gebäude 6A

Pausen sollen zur Erholung dienen – und dafür ist ein schönes Umfeld wichtig!

Nach der Sanierung des Pausenraums im Gebäude 6A, die schon etwas längere Zeit zurücklag, wurde nun eine Überarbeitung und bessere Ausstattung des Pausenraums angestrebt. Da der Pausenraum einen langgezogenen und schmalen Grundriss hat, wurde es schnell laut, wenn sich viele Personen gleichzeitig im Pausenraum aufhielten.

Die Verbesserung der Akustik war deshalb ein Hauptaugenmerk bei der Neugestaltung.

Mit Unterstützung der IT-Abteilung hat die Instandhaltungsabteilung in Wittenberg deshalb Akustikpaneele angebracht, die zu einer hörbaren Verbesserung geführt haben und auch optisch eine sichtbare Aufwertung darstellen.

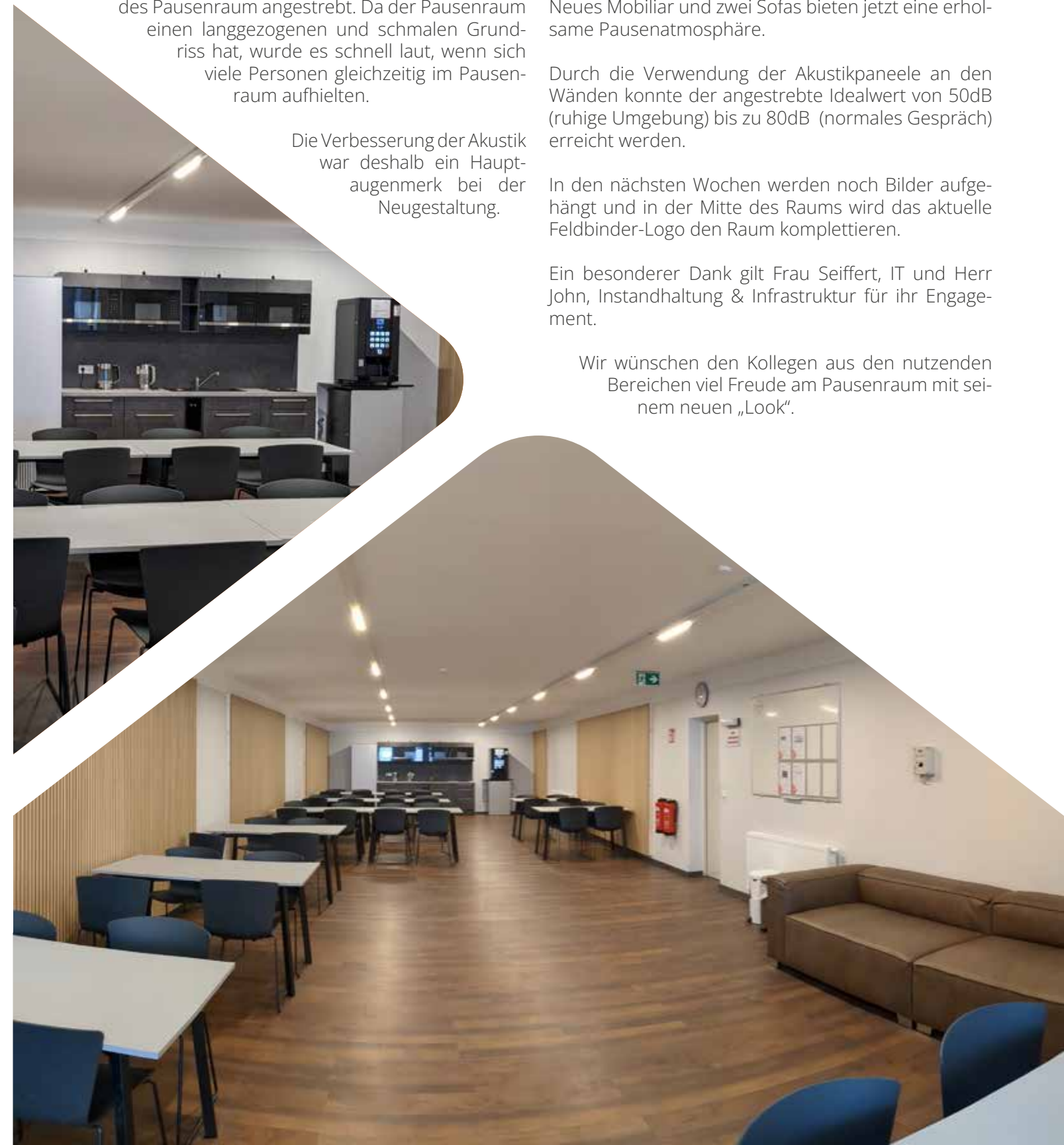
Neues Mobiliar und zwei Sofas bieten jetzt eine erholsame Pausenatmosphäre.

Durch die Verwendung der Akustikpaneele an den Wänden konnte der angestrebte Idealwert von 50dB (ruhige Umgebung) bis zu 80dB (normales Gespräch) erreicht werden.

In den nächsten Wochen werden noch Bilder aufgehängt und in der Mitte des Raums wird das aktuelle Feldbinder-Logo den Raum komplettieren.

Ein besonderer Dank gilt Frau Seiffert, IT und Herr John, Instandhaltung & Infrastruktur für ihr Engagement.

Wir wünschen den Kollegen aus den nutzenden Bereichen viel Freude am Pausenraum mit seinem neuen „Look“.



NEUIGKEITEN AM STANDORT WINSEN

Blühblumenwiese in Winsen

Im letzten Jahr haben wir uns entschlossen, ein derzeit ungenutztes Stück Land neben dem Logistikzentrum als Zwischennutzung in einen naturnahen Ort zu verwandeln. Unser Ziel war es, eine schöne Wiese zu erschaffen, auf der immer etwas blüht. Hier sollen sich unsere Mitarbeiter in der Pause erholen können - und auch die Natur kann sich ebenfalls erholen.

Gefördert durch die Stadtwerke Winsen, die selbst umfangreiche Blühblumen-Flächen anlegen, um den Bienen Nahrung zu geben, wurde dieses Projekt im vergangenen Sommer umgesetzt.

Der Weg von den Arbeitsplätzen im Werk 1 zu den Parkplätzen beim Logistikzentrum führt jetzt durch eine blühende Wiese. Entlang des Weges wurden Bänke aufgestellt, auf denen man eine kleine Pause einlegen und sich an der Vielfalt der Blumen erfreuen kann. In der Mittagspause nutzen Kollegen gerne die Bänke, um sich zu treffen und ihre Pause in der Sonne zu verbringen.

Durch die Sommermonate hinweg verändert sich die Farbe der Wiese ständig: von rosa über ganz bunt, bis schließlich die Sonnenblumen und Cosmeen das Ende des Sommers anzeigen.

In diesem Jahr werden wir hier zwei Bienenvölker beheimaten. So macht die Wiese dann wirklich Sinn!

Herr Zakarjan, der seit vielen Jahren in der Ausrüstung Winsen die Auszubildenden anleitet, ist als Hobby-Imker in das Projekt eingebunden. So soll es ein monatliches Informationsgespräch geben, bei dem die Teilnehmer die Gelegenheit erhalten, mehr über die Bienen und unsere Umwelt zu erfahren.

Gleichzeitig wird gezeigt, wie am Ende Honig entsteht.

Wir freuen uns auf dieses neue Projekt und danken Herrn Zakarjan schon jetzt für seine Bereitschaft!



Feldbinder Fitness

Fit, Fitter, Feldbinder Fitness.

Kein Fahrtweg, kein Spritgeld, direkt nach der Arbeit in den Feldbinder Fitnessraum!

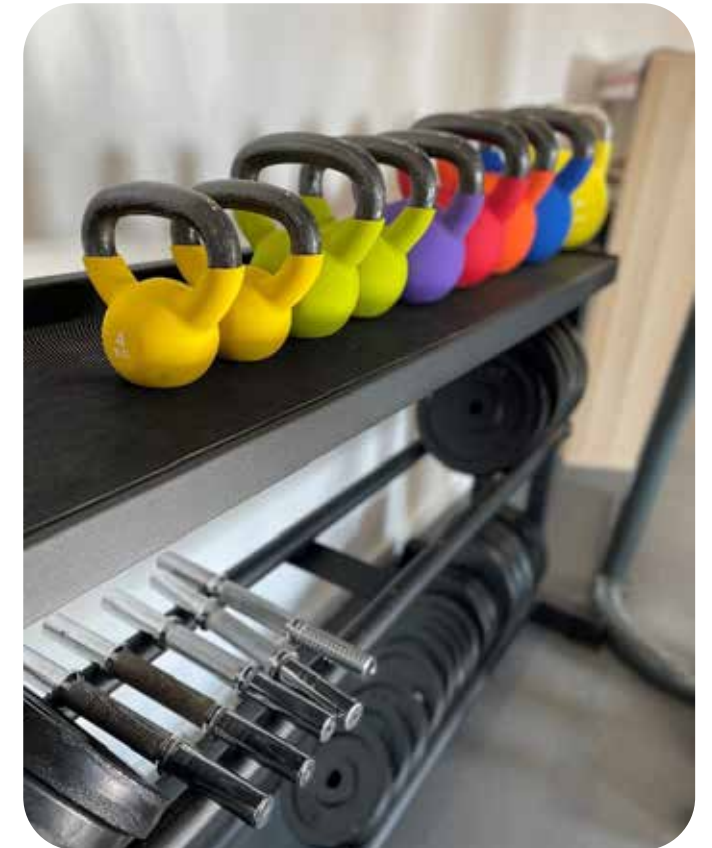
Am 01.12.2023 war es soweit, unser eigener FFB Fitnessraum wurde durch eine Neueröffnung willkommen geheißen. Es gab nicht nur eine Einweisung unserer Trainer Herrn Planert und Herrn Mulliqi sondern auch für Snacks und Getränke wurde gesorgt.

Kommen Sie vorbei und powern Sie sich aus!

Um loszulegen benötigen Sie eine kurze Erstunterweisung unserer Trainer. Die Öffnungszeiten sind von montags - freitags von 5.00 - 19.00 Uhr. Den Raum finden Sie im Werk 1 (Fahrzeugbau) gegenüber vom Pausenraum.

Wir begrüßen herzlich alle fleißigen Sportler!

Bei Fragen zum Fitnessraum wenden Sie sich gerne an Herrn Planert oder Herrn Mulliqi.



AZUBIGRILLEN 2023

Ein gelungenes Event

Auch in diesem Jahr fand unser traditionelles Azubigrillen statt, organisiert von der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Statt wie üblich im Stadtwald, wurde die Veranstaltung dieses Mal im Gemeinde- und Feuerwehrhaus Braunsdorf abgehalten.

Die JAV hatte im Vorfeld alles mit der Feuerwehr Braunsdorf abgestimmt, sodass Tische, Zelt und Grill zur Verfügung gestellt wurden. Am Freitag, den 25. August 2023, war es dann soweit: Die JAV bereitete die Location und das Essen vor.

Nach der Ankunft aller Teilnehmer begann das Event mit einer kleinen Kennenlernrunde, bei der jeder ein paar Worte über sich sagen durfte, wie Name, Alter und Art der Ausbildung. Dies schuf eine angenehme Atmosphäre und erleichterte das Kennenlernen untereinander.

Anschließend wurde das Buffet eröffnet.

Zur Auswahl standen nicht nur die klassischen Grillwürstchen und Steaks, sondern auch Hähnchen sowie verschiedene Salate, darunter Kartoffel- und Nudelsalat. Die lebhaften Gespräche und das ausgelassene Lachen während des Essens bestätigten die JAV in ihrer Vorgehensweise, denn das Azubigrillen dient vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen der neuen Azubis und fördert den Teamgeist.

Der Höhepunkt des Tages war das Tischtennisturnier. Gespielt wurde in vier Gruppen im „Chinesischen Style“, bis nur noch ein Spieler pro Gruppe übrig war. Diese vier spielten anschließend das Finale aus, ebenfalls im „Chinesischen Style“. Am Ende belegte Benny Willkommen den dritten Platz, Felix Carius wurde Zweiter und Marco Quenter holte sich den ersten Platz.

Nach dem spannenden Turnier ließen wir den Nachmittag und Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.



TOP AUSBILDUNGSBETRIEB 2024

Am 24. April 2024 fand in Halle (Saale) die Ehrung zum Top Ausbildungsbetrieb 2024 statt. 22 Unternehmen aus dem Bezirk der IHK Halle-Dessau wurden für ihre Leistungen in der Ausbildung ausgezeichnet.

Unter anderem konnten wir zum 4. (!) mal die Ehrung in Empfang nehmen. Nach 2013, 2019 und 2022 ist es eine große Ehre für uns auch 2024 für unsere großartige Ausbildungsleistung geehrt zu werden.

Herr Boost, Frau Assemuth und Frau Domke nahmen stellvertretend für alle Ausbilder und Ausbildungsverantwortlichen den Preis in Halle entgegen.

Wir danken allen Beteiligten, die täglich mit Ihrem Wissen und Engagement zur Ausbildung beitragen und so die Ausbildung bei Feldbinder zur Top Ausbildung machen!



AUS DER AUSBILDUNGSABTEILUNG

Derzeit bilden wir bei Feldbinder 67 Auszubildende in sechs Berufsbildern aus. Konstruktionsmechaniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufmann/-frau und Fachinformatiker für Systemintegration.) Jeweils 32 Auszubildende lernen an den Standorten Wittenberg und Winsen sowie drei Auszubildende am Standort STA.

Die größte Gruppe der Auszubildenden erlernt den Beruf des Fahrzeugbauers. An allen Standorten einschließlich STA sind insgesamt 40 Auszubildende in diesem Bereich tätig.

Alle neuen Auszubildenden starten mit einer gemeinsamen Einführungswoche bei Feldbinder. Diese Onboarding-Woche ist ein wichtiger Bestandteil unserer Ausbildung und erleichtert unseren Auszubildenden den Einstieg in das Berufsleben. In dieser ersten Woche wird den Auszubildenden alles Wichtige über den Ausbildungsstandort und die anderen Standorte vermittelt.



Im Laufe der Woche lernen sich die Auszubildenden untereinander, ihre Ausbilder und die einzelnen Unternehmensbereiche kennen. Dieses Wissen wird dann am letzten Tag bei der Betriebsrallye abgefragt. Außerdem stellen sich alle wichtigen Ansprechpartner vor und das Teamgefühl wird durch verschiedene Spiele gestärkt.



Besonders am Herzen liegt uns das Gesundheitsbewusstsein. Deshalb werden die Auszubildenden von Beginn ihrer Ausbildung an in dieses Thema eingebunden. Die AOK zeigt unseren Auszubildenden, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung sind.

Natürlich wird auch das Thema Stress angesprochen und gezeigt, wie man am besten damit umgeht. Den Abschluss der Onboarding-Woche bildet ein gemeinsames Grillfest. Die Auszubildenden bereiten das Fest selbstständig vor.

In den nächsten Newslettern zeigen wir euch, wie die Ausbildung bei Feldbinder in den verschiedenen Ausbildungsberufen abläuft. Spoiler-Alarm! Langeweile kommt bei uns nicht auf!



AUSBILDUNGSENDE 2024

Wittenberg

Industriekaufleute

Vivian Stahl hat am 24. Januar 2024 vorzeitig die Ausbildung zur Industriekauffrau beendet. Nach ihrer bestandenen Abschlussprüfung wurde sie zum Übergang, bis sie sich ihrer neuen Tätigkeit widmet, in der Qualitätssicherung übernommen.

Konstruktionsmechaniker

Am 01. Februar 2024 fand die Freisprechung der Konstruktionsmechaniker Valentin Müller, Vincent Müller und Tobias Mokros statt. Alle drei haben am 26. Januar 2024 ihren letzten Ausbildungstag gehabt und sind seit 27. Januar 2024 Facharbeiter. Valentin Müller und Tobias Mokros wurden in der Vorfertigung übernommen und Vincent Müller im Bahn Fahrzeugbau.

Am 27. Februar 2024 fand dann noch die Freisprechung von Alexander Telling statt. Er hat die Ausbildung am 23. Februar 2024 beendet und ist seit 24. Februar 2024 Facharbeiter. Übernommen wurde er in der Vorfertigung.

Wir gratulieren allen Auszubildenden zur bestandenen Abschlussprüfung und wünschen alles Gute für die Zukunft im Team Feldbinder!



Vivian Stahl



Alexander Telling



Vincent Müller, Tobias Mokros und Valentin Müller

AUSBILDUNGSENDE 2024

Winsen

Industriekauffrau

Leonie Gehre hat am 19.01.2024 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau nach 2,5 Jahren vorzeitig abgeschlossen. Wir freuen uns, sie nach ihrer Ausbildung im Bereich Projektmanagement und Marketing zu übernehmen. Die Freisprechungsveranstaltung fand am 31.01.2024 statt.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

Wir gratulieren unseren sechs Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikern zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung am 25.01.2024. Wir freuen uns, sie alle als Facharbeiter übernehmen zu können:

- Timo Bornstein im BB ALU
- Malte Engelhardt im BB ALU
- Bennet Roeschke in der Modulfertigung
- Michel Sasse im Fahrzeugbau
- Max Wischendorff in der Reparatur
- Jonathan Witt im Ersatzteilverkauf
- Hendrik Holste in der Vorfertigung

Die offizielle Freisprechung fand am 25.01.2024 im Hofcafe Löscher statt, organisiert von der Handwerkskammer BLS. Eine interne Freisprechung, gemeinsam mit den Eltern, fand am 07.02.2024 in unserer FFB Lounge statt.

Wir möchten allen Absolventen herzlich zu ihrem Abschluss gratulieren und ihnen für ihren Einsatz und ihre Leistungen während ihrer Ausbildung danken. Wir sind stolz darauf, sie nun als Fachkräfte in unserem Team zu haben.



Freisprechung Leonie Gehre



Interne Freisprechung



Offizielle Freisprechung

MITARBEITER-NEWS | WITTENBERG

NEUZUGÄNGE | JANUAR – MAI 2024

JANUAR

Marcel Bischoff
Fahrzeugbau TSA

Florian Liesigk
Fahrzeugbau TSA

Christopher Otto
Behälterbau ALU

FEBRUAR

Andreas Hensel
Reparatur / Service

MÄRZ

Patrick Wunderlich
Fahrzeugbau TSA

Fabian Starkowski
Fahrzeugbau BAHN

APRIL

Dominik Lajos Joo
Fahrzeugbau TSA

MAI

Tim Junge
Behälterbau TSA

RENTENEINTRITTE | JANUAR – MAI 2024

FEBRUAR

Andreas Puppich
23 Jahre bei FFB

MÄRZ

Ilona Kalkenings
4 Jahre bei FFB

APRIL

Ekkehard Grießbach
22 Jahre bei FFB

MAI

Sieghart Grallert
10 Jahre bei FFB

TRAUERFÄLLE

02.04.2024

Christian Weber
Fahrzeugbau TSA



JUBILARE | JUNI – DEZEMBER 2023

5 JAHRE

Andre Marker
Reparatur

Alex Horst John
Fahrzeugbau TSA

Leon Wosnitza
IT

Sarina Herrmann
Einkauf

30 JAHRE

Vaclav Richter
Vertriebsaußendienst

10 JAHRE

Daniel Möbius
Lager

Markus Müller
Lager

Patrick Kloß
Oberflächenbehandlung

Markus Jakob
Lager

Semjon Demykin
Bodenfertigung

15 JAHRE

Antje Hoffmann
Qualitätssicherung

20 JAHRE

Simone Fretzschner
Vorfertigung

Jan König
Personal

Katja Ihl
Einkauf

25 JAHRE

Henry Macha
Behälterbau ALU

Thomas Mehnert
Vorfertigung

Ingo Fiedler
Vorfertigung

Dirk Schlatermund
Technisches Büro

Maik Rehahn
Behälterbau ALU

Sven Abraham
Behälterbau ALU

Peter Much
Reparatur

Mirko Frensel
Fahrzeugbau TSA

Mark Tischmeyer
Vorfertigung

Henry Million
Behälterbau ALU

JUBILARE | JANUAR – APRIL 2024

5 JAHRE

Joey Rodorff
Vorfertigung

Thomas Knaul
Schweißtechnik

Danny Stiller
Behälterbau ALU

Maria Knappe
Vorfertigung

25 JAHRE

Mathias Kuhne
Behälterbau TSA

Bernd Becker
Behälterbau ALU

10 JAHRE

Sandy Frenzel
Fahrzeugbau TSA

Klaus-Dieter Krüger
Behälterbau ALU

15 JAHRE

Jürgen Riedel
Einkauf

20 JAHRE

Bernhard Prinz
Vertrieb

Torsten Richardt
Fahrzeugbau TSA

Thomas Bräsick
Vorfertigung

Lutz Pölit
Bodenfertigung

Christoph Feix
Bodenfertigung

Maik Will
Lager

Maik Sternitzke
Behälterbau ALU

MITARBEITER-NEWS | WINSEN

NEUZUGÄNGE | JANUAR – APRIL 2024

JANUAR

Heiko Lambeck
Behälterbau ALU

Ruslan Iskhakov
Fahrzeugbau

Amy Ruhkiek
Vorfertigung

FEBRUAR

Birger Röhrig
Behälterbau ALU

MÄRZ

Steffen Schaefer
Fahrzeugbau

Wladimir Grunin
Behälterbau ALU

APRIL

**Maurice-Joell Fabian
Rehfeldt**
Fahrzeugbau

Oleh Pylypenko
Modulfertigung

RENTENEINTRITTE | 2024

MAI

Rainald Schulz
35 Jahre bei FFB

TRAUERFÄLLE

04.05.2024

Ingo Fester
Fahrzeugbau



JUBILARE | JUNI – DEZEMBER 2023

5 JAHRE

Nils Eddelin
Fahrzeugbau

Moritz Wendt
Fahrzeugbau

Anika-Lena Lemke
Fahrzeugbau

Moritz Bahn
Vertriebsinnendienst

Jasmin Arndt
Finanzbuchhaltung

Hans H. Schipolowski
Reparatur

Deniz Acil
Ausrüstung

Hauke Rusch
Konstruktion

Dennis Born
Vorfertigung

Jochen Uhrig
ERP Team

Muhamet Mulligi
Lager

Maxim Dreher
Behälterbau KIP

Michael Bitthöfer
ETV

Jule Arnas
Vertrieb

Eugen Ivanov
Reparatur

10 JAHRE

Lennart Suhm
Fahrzeugbau

Gerrit-Lennard Jenß
Ausrüstung

Gisela Garbrock
QM

15 JAHRE

Jan-Peter Deetz
Finanzbuchhaltung

Petra Westermann
Buchhaltung

20 JAHRE

Florian Garbers
Technisches Büro

Oleg Schäfer
Vorfertigung

Peter Hirschmeier
AV

25 JAHRE

Ngoc Manh Nguyen
Behälterbau KIP

Sascha Schoder
Fahrzeugbau

Steffen Pehmüller
Lager

Andreas Kindsvater
Modulfertigung

35 JAHRE

Holger Kayser
Behälterbau KIP

Heinz Behrens
Fahrzeugbau

JUBILARE | JANUAR – APRIL 2024

5 JAHRE

Nadine Koeleman
ETV

Cevdet Kesen
Behälterbau ALU

My Y Nguyen
Behälterbau ALU

Josef Weis
Instandhaltung

Alexander Ruppel-Reese
Fahrzeugbau

Vincent Gaedtke
Konstruktion

Claudia Röhrs
Arbeitsvorbereitung

Frank Uhrmacher
Behälterbau KIP

Isabelle Weinberg
ETV

10 JAHRE

Andreas Mathews
Ausrüstung

Özgür Sahbaz
Behälterbau ALU

Kevin Keth
Chassisbau

Michel Jörn
Konstruktion

Eugen Maier
Ausrüstung

Sascha Striethorst
Chassisbau

Maik Lohmann
Vorfertigung

Inan Kesen
Behälterbau ALU

20 JAHRE

Alexander Albrecht
Behälterbau ALU

Juri Häuser
Behälterbau ALU

Tim Dannenberg
Vorfertigung

Tigran Zakarjan
Ausrüstung

25 JAHRE

Manfred Wulf
Chassisbau

Alexander Röhling
ETV

30 JAHRE

Waldemar Wiedmann
Ausrüstung

35 JAHRE

Rainald Schulz
Werksleitung

40 JAHRE

Joachim Windt
Fahrzeugbau

IMPRESSUM

Feldbinder Spezialfahrzeugwerke GmbH
Gutenbergstr. 12-26
21423 Winsen (Luhe)
Germany

Fon +49 (4171) 695-3701
Mail winsen@feldbinder.com
www.feldbinder.com

Redaktion

Dirk Feldbinder
Olaf Feldbinder
Dr. Nina Lorea Kley
Wolf-Dietrich Kley

Gestaltung & Druck

Cicero Design GmbH
www.cicerodesign.de

Auflage Nr. 02, 08/2024





FELDBINDER

STARTE NOCH HEUTE IN EINE KARRIERE, DIE ZU DIR PASST!

WIR SUCHEN (m/w/d)

- Schlosser / Schweißer
- Elektriker

gerne auch

- Handwerker / Quereinsteiger
- Warengruppenmanager

SCANNE FÜR INFOS
ODER BESUCHE
WWW.FELDBINDER.COM

